

STRABAG-Tochter Züblin baut den Offshore-Terminal Bremerhaven (OTB)

Fakten

STRABAG-GESELLSCHAFT:

Ed. Züblin AG, Dir. Ingenieurbau
Nord, Hamburg

AUFTRAGSSUMME:

€ 120 Mio. (in Arbeitsgemeinschaft)

STRABAG-ANTEIL:

rd. 70 %

AUFTRAGSBESTAND:

Q2/16

SEGMENT:

Nord + West

AUFTRAGGEBERSCHAFT:

bremenports GmbH & Co. KG,
Bremerhaven

Kontakt

STRABAG SE

Marianne Gruber
Konzernkommunikation & Investor
Relations
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.gruber@strabag.com

Ed. Züblin AG

Birgit Kümmel
Konzernkommunikation
Tel. +49 221 824-2472
presse@zueblin.de

- **Hafenneubauauftrag für eine Arbeitsgemeinschaft aus Züblin und Hirdes (Boskalis) im Wert € 120 Mio.**

Wien, 26.4.2016 Die Ed. Züblin AG, Stuttgart, baut in Arbeitsgemeinschaft mit der Heinrich Hirdes GmbH den Offshore-Terminal Bremerhaven (OTB). Der entsprechende Bauauftrag hat ein Auftragsvolumen von rd. € 120 Mio. und beinhaltet den Terminal (Kaje und Hinterland), die Terminalzufahrt und die Ertüchtigung des betreffenden Deichabschnitts. „Wir haben mit Züblin und Hirdes zwei leistungsfähige Partner gefunden, die alle Voraussetzungen mitbringen, um diesen anspruchsvollen Auftrag nach unseren Vorstellungen umzusetzen“, sagte bremenports-Geschäftsführer Robert Howe.

Im Mittelpunkt des Projekts steht der Bau der etwa 500 m langen OTB-Kaje. „Sie wird nicht als klassische kombinierte Spundwand aus Trag- und Zwischenbohlen hergestellt“, erläuterte Howe. „Stattdessen werden die Tragbohlen bei dieser Bauausführung durch 159 Stahlrohre ersetzt.“ Diese Rohre haben 1.820 mm Durchmesser, sind 30 bis 39 m lang und bringen es auf ein Gesamtgewicht von etwa 5.000 t. Die Zwischenbohlen wiegen insgesamt rund 750 t, die bis zu 51 m langen Ankerpfähle etwa 1.300 t.

Als Gründungspfähle der Schwerlastplatte dienen etwa 630 Ortbetonrammpfähle mit einer Gesamtlänge von etwa 16 km. Um den rd. 25 Hektar großen Terminal errichten zu können, müssen etwa 2,6 Mio. m³ Wesersand aufgespült werden. Der Sand wird von Hopperbaggern im Rahmen der üblichen Unterhaltungsbaggerungen in der Weser gewonnen. Bei der Errichtung der Hafenanlage werden die Arbeiter außerdem etwa 18.600 m³ Beton verbauen.

Zurzeit laufen die bauvorbereitenden Arbeiten; der OTB soll Ende 2018/Anfang 2019 an den Betreiber BLG Logistics übergeben werden.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unter-

nehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von mehr als € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und zunehmend auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt mit einer jährlichen Leistung von über 3 Mrd. € zu den führenden deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert Züblin erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im deutschen Hoch- und Ingenieurbau die Nummer eins. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom Ingenieur-, Brücken- oder Tunnelbau über den komplexen Schlüsselfertigbau bis hin zum Holzingenieurbau und dem Bereich Public Private Partnership. Züblin legt großen Wert auf partnerschaftliche Zusammenarbeit und bietet mit dem Züblin teamconcept ein seit mehr als 15 Jahren am Markt bewährtes Partneringmodell. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise die Sanierung und der Neubau für die Charité in Berlin, der zweite Bauabschnitt des Uniklinikums Jena oder der Alabstiegstunnel auf der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

Abbildungen:



Der Offshore-Terminal Bremerhaven (OTB) wird ausgebaut

Bildnachweis: bremenports GmbH & Co. KG

